

Georg Picht

Hier und Jetzt

Philosophieren nach Auschwitz und Hiroshima

I.



Klett-Cotta

Inhalt

Vorwort	7
1. Philosophie oder vom Wesen und rechten Gebrauch der Vernunft (1979)	11

I. ANTHROPOLOGISCHE GRUNDLAGEN DES RECHTS UND DER ETHIK

2. Kants transzendente Grundlegung des Völkerrechts (1971)	21
3. Philosophie und Völkerrecht (1973)	57
4. Zum geistesgeschichtlichen Hintergrund der Lehre von den Menschenrechten (1957)	116
Nachwort (1980)	133
5. Zum philosophischen Begriff der Ethik (1978)	137

II. DIE GESCHICHTLICHE NATUR DES MENSCHEN

6. Die geschichtliche Natur des Menschen (1976)	165
7. Die Dialektik von Theorie und Praxis und der Glaube (1972)	182
8. Rechtfertigung und Gerechtigkeit — Zum Begriff der Verantwortung (1978)	202

III. PHILOSOPHIE GEGEN ÖFFENTLICHE MEINUNG

9. Die Ironie des Sokrates (1971)	221
10. Erinnerungen an Martin Heidegger (1977)	239
11. Atonale Philosophie — Theodor W. Adorno zum Gedächtnis (1969)	245
12. Enzyklopädie und Bildung (1971)	249

IV. ZUM PHILOSOPHISCHEN VERSTÄNDNIS DER SPRACHE

Vorbemerkung (1980)	259
13. Die Dimensionen der Universalität von Johann Sebastian Bach (1969)	260
14. Was ist Literatur? (1979)	273

V. ZUM THEMA: ZEIT UND SEIN

15. Der Begriff der Energie bei Aristoteles (1959)	289
Nachtrag: Akt und Sein bei Schelling (1961)	309
16. Die Einheit von Kants Kritik der Vernunft und ihre transszendentale Grundlegung in der „Kritik der Urteilskraft“ (1969)	324
17. Die Zeit und die Modalitäten (1971)	362
18. Die Idee des Fortschritts und das Problem der Zeit (1980)	375
19. Theorie und Meditation (1973)	391
Namensregister	407
Sachregister	410
Verzeichnis der zitierten Stellen	416
Drucknachweise	423